

Course an der Wiener Börse vom 9. Mai 1889.

Nach dem offiziellen Tousblatte.

Staats-Aulehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.M.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahnen	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware		
1/2% einfache Rente in Noten	85.55	85.75	5% galizische	105.50	105.50	Staatsbahn	107.50	107.75	Österbahn, öst. 200 fl. S.	238	238.50	Ung. Norboßbahn 200 fl. Silber	186.50	187.50
1/2% D. Rentenrechte	85.95	86.15	5% mährische	109.75	110.75	Südbahn à 5%	197.75	198.50	Desterr.-ungar. Bank 600 fl.	902	904.50	Ung. Westb.(Staab-Graz) 200 fl. S.	191	192
1884er 4% Staatsloste . . .	250 fl.	136.137	5% Krain und Kästenland	109.75	110.75	Unionbank 200 fl.	146.25	147.25	Verkehrsbank, Ausg. 140 fl. . .	232.75	233.25			
1860er 5% . . . ganze 500 fl.	144.20	144.60	5% niederösterreichisch	109.50	110.25	Ung.-galiz. Bahn	120	120.25	158.50	159				
1884er 5% Fünftel 100 fl.	147	148	5% steirische	104.75	—		101	101.60						
1/2% Dom.-Pibl. a 120 fl. . .	180.50	181	5% kroatische und slavonische	104.50	105.50									
1/2% Dom. Goldrente, steuerfrei	151.25	151.75	5% steinburgische	105.50	106									
Desterr. Rentenrechte, steuerfrei	110	110.20	5% Temeser Banat	105.50	106									
	160.95	161.15	5% ungarische	105.50	106									
Anderes öffentl. Aulehen.														
Donau-Rég.-Loje 50%, 100 fl. .	125.50	126	Creditloje 100 fl.	187.50	188									
Donau-Rég.-Loje 50%, 100 fl. .	125.50	126	Clara-Loje 40 fl.	62.75	63.75	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	60	61						
Anteile 1878	108	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl. .	—	—	Wissell-Human. Bahn 200 fl. S.	200	201						
Anteilen der Stadt Görz	110	—	Rudolph-Bahn Präm. Anteile 20 fl. .	23.80	24	Böhmer. Nordbahn 150 fl.	209.50	210.50						
Anteilen d. Stadtgemeinde Wien	105.70	106.40	Salm-Loje 40 fl.	21	21.50	Weltbahn 200 fl.	327.50	329						
Bräm.-Ant. d. Stadtgem. Wien	147	147.40	St.-Genosse-Loje 40 fl.	64	65	Donau - Dampfschiffahrt - Ges.	347.50	350						
Börzenbau-Anteilen verloß. 5%	96.75	97.25	Waldbach-Loje 20 fl.	42.50	43	Desterr. 500 fl. C.M.	367	368						
Wittelsbach 200 fl. d. B.	219.50	—	Windisch Grätz-Loje 20 fl.	—	—	Drau-Eis. (W. Dö. B.) 200 fl. S.	198	198.25						
Wittelsbachbahn für 200 Mark	209	—	Gew.-Sch. d. 3% Bräm.-Schuld-	58.75	—	Dur-Bodenb. Eis.-B. 200 fl. S.	—	—						
Wittelsbachbahn für 200 Mark	114	—	versich. d. Bodencreditanstalt	17	18	Ferdinand-Nordb. 1000 fl. C.M.	259.00	260						
Wittelsbachbahn für 200 Mark	98.70	99.30				Gal.-Carl.-Bubn. B. 200 fl. C.M.	207.50	208						
Wittelsberger Bahn Emss. 1884	95.70	96.10				Lemb.-Gernom. Jaffa - Eisen-	232.25	233.25						
Wittelsberger Bahn Emss. 1884	129.60	130.20				Loibb.-Öst.-ung. Triest 500 fl. C.M.	378	382						
						Stadtseisenbahn 200 fl. Silber	191.50	192.50						
						dto. (It. B.) 200 fl. S.	209.50	209.75						
						St. Nordb. Verh. B. 200 fl. C.M.	139.25	140.75						
						St. Nordb. Verh. B. 200 fl. C.M.	166.75	167						
						Tramway-Ges. W. 170 fl. d. B.	223	223.50						
						newe W. Prioritäts-	—	—						
						Action 100 fl.	99.75	100						
						Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	191.50	192						

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 107.

Freitag den 10. Mai 1889.

(2013) **Kundmachung.** B. 5192.
Da das Land Kroaten-Slawonien von Klauenseuche frei ist, so kann die Einführung von Klauenentziffern aus diesem Lande nach Krain erfolgen, wenn die Ursprungscertificate der Befr. Transporte den unabedlichen Zustand der Thiere durch amtsthierärztliches Beugnis erwacht ist, nachweisen.
Laibach am 8. Mai 1889.
R. f. Landesregierung für Krain.

(1956) 3-3 **Concursausschreibung.**
Im f. f. Redactions-Bureau des Reichsgesetzblattes in Wien ist die Stelle des Redacteurs der slowenischen Ausgabe des Reichsgesetzblattes der slowenischen Bevölkerung der VIII. Rangs-Klasse in Erledigung gekommen.
Die Bewerber um diesen Dienstposten haben sich über ihre Alter, über die zurückgelegten Studien und ihre bisherige Verwendung auszuweisen und sich zur Exprobung der vollkommenen Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache einer unter amtlicher Aufsicht stattfindenden Prüfung zu unterziehen, für welche als Hilfsmittel bloß die Mitbringung von Wörterbüchern gestattet ist.
Diese Prüfung besteht in der schriftlichen Überlieferung von Gesetzen und Verordnungen, aus der deutschen in die slowenische, theils aus der slowenischen in die deutsche Sprache.
Die Kompetenzgeprüfe sind entweder bei dem f. f. Ministerium des Innern oder bei der f. f. Landesregierung in Laibach längstens bis 6. Juni 1889 im Wege der politischen Landesbehörde des Aufenthaltsortes einzureichen.
Als Tag der Prüfung wird der 27. Juni 1889 mit dem Beifügen bestimmt, daß jeder Competent sich zur Ablegung derselben bei jener Behörde, bei welcher er sein Kompetenzgeprüft ist, entweder bei dem Ministerium des Innern oder bei der Landesregierung in Laibach, an dem letzterwähnten Tage um 9 Uhr vormittags einzufinden hat.

Vom f. f. Ministerium des Innern.
Wien, am 2. Mai 1889.

(1944) 3-2 **Studenten-Stipendien.**
Bom zweiten Semester des Schuljahres 1888/89 an kommen folgende Studenten-Stipendien zur Beliebung, bezüglichweise wieder:

1.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Kajpar Glavat'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl., auf welche nur von den Brüdern und Schwestern des Stifters abstammende Studierende Junglinge Anspruch haben.
2.) Die Josef Globocnik'sche Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 10 kr., welche nach der Realchule oder an der Lehrerbildungsanstalt genossen werden kann.
3.) Die Bräm. Ant. auf dieselbe haben:

a) die Verwandten,
b) Söhne und Nachkommen der ehemaligen Schüler des Stifters,
c) die aus der Birkacher Pfarre gebürtigen Studierenden, endlich
d) Studierende aus Krainburg gebürtige Studierende.

Die Präsentation steht der Gymnasial-Bor-

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung gut gesittete Studierende aus der Pfarre Birkach, vorzugsweise aber aus der Pfarre Michelstetten.
4.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Georg Gollmayer'schen Studentenstiftung jährlicher 108 fl. 40 kr., auf welche armes, wohlgesittete Studierende aus Ober-Krain Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem fürst-bischöflichen Ordinariate in Laibach zu.
5.) Der erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, sechste und siebente Platz der Josef Gorup'schen Studentenstiftung je jährlicher 250 fl., auf welche Mittelschüler,

dann der erste, zweite und dritte Platz der selben Studentenstiftung je jährlicher 300 fl., auf welche Hochschüler Anspruch haben.
Zum Genuss dieser Stipendien sind berufen:

1.) slowenische Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters,
2.) in deren Ermanglung Studierende slowenischer, beziehungsweise kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, dem Küstenlande, d. i. Triest, Görz und Istrien, aus Fiume und dem kroatischen Küstenlande, und

3.) in Ermanglung solcher, Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt.
Das Verleihungsrecht steht dem Stifter zu.

6.) Der zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Josefa Zalen'schen Studentenstiftung jährlicher 51 fl. 68 kr.

Auf dieselbe haben Studierende, welche der Stifterin oder ihrem verstorbenen Manne, Simon Zalen, verwandt sind, in Ermanglung solcher aber sittlich brave Studierende, deren Vater ein Bürger oder Bauer und geborener Krainer ist, Anspruch.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Herrn Fürstbischofe in Laibach zu.

7.) Die von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte Benjamin Zelouschek Edler von Fichtenau'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl. 74 kr., auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, von denen der ärmste den Vorzug hat, Anspruch.

In Ermanglung von Unverwandten kann diese Stiftung Studierenden aus Rudolfswert, aber nur inslange verleihen werden, als sich nicht ein Unverwandter meldet.

Das Präsentationsrecht steht dem Ferdinand Jelouschek Ritter von Fichtenau in Karlstadt, einvernehmlich mit dem jeweiligen Probstei in Rudolfswert zu.

8.) Der zweite Platz der Union Jelouschek Ritter von Fichtenau'schen Studentenstiftung jährlicher 491 fl., welche unbeschränkt mit Einschluß der Normal- und Realschulen und des Privatstudiums und von Doctoranden durch drei Jahre genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben eheliche Descendenten der Kinder des Stifters: August, Bruno und Eugen Ritter von Fichtenau und seiner Tochter Ida, verehelichten Vanger von Bobgora; in deren Ermanglung eheliche männliche Nachkommen seiner Neffen Ferdinand und Toussaint Ritter von Fichtenau; dann jene

a) seines Bruders Franz und dessen Sohnes Julius, und endlich

b) des Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem fürst-bischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

9.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias Kodella'schen Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 14 kr.

Auf dieselbe haben Schüler aus des Stifters Verwandtschaft aus den Hähnern Nr. 19 und 20 in Duple Anspruch.

10.) Der zweite Platz der Johann Stampfischen Studentenstiftung jährlicher 80 fl., welche vom Gymnasium oder von der Realschule an genossen werden kann; der Betreffende darf jedoch weder in Krainburg, noch in einem Convente oder Seminarie studieren.
Auf diese haben Anspruch:

a) Verwandte;
b) Studierende aus Sastníz und den hiesigen Ortschaften;

c) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neudegg in Unterkrain.

Die Präsentation steht dem Urban Müller in Sastníz zu.

11.) Der fünfte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Müllerschen Studentenstiftung jährlicher 55 fl.

Auf diese haben Anspruch arme Studierende, die der Musik kundig sind und ihre musikalischen Kenntnisse weiter vervollkommen.

12.) Die auf die Studien der Polytechnik beschränkte Josef Beharz'sche Studentenstiftung jährlicher 194 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

a) Kinder aus des Stifters ehelicher Nachkommenchaft,

b) Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und

c) Kinder und Nachkommen seiner anderen Blutsverwandtschaft.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Neumarkt zu.

13.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien vom 12. bis zum erreichten 18. Lebensjahr beschränkten Christof Plankelschen Studentenstiftung jährlicher 81 fl. 30 kr., auf welche Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters oder dessen Gemahlin bis zum Eintritt in einen geistlichen Orden oder in den Priesterstand, Anspruch haben.

14.) Die von der I. Schulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte Josef Pretnar'sche Studentenstiftung jährlicher 33 fl. 63 kr., auf welche Ablömmlinge der Brüder des Stifters Anspruch haben.

15.) Die zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 205 fl.; auf diese haben Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters oder dessen Gemahlin bis zum Eintritt in einen geistlichen Orden oder in den Priesterstand, Anspruch.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

16.) Der erste, zweite, dritte, vierte und fünfte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Josef Schlafer'schen Studentenstiftung je jährlicher 97 fl. 7

K n z e i g e b l a f t.

(2006) 3—1 Nr. 2276.

Zweite executive Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit der ersten wird zur zweiten mit diesgerichtlichem Bescheide vom 15. Februar 1889, §. 886, auf den 25. Mai I. J.

angeordneten Feilbietung der dem Johann Kromar von Büchelsdorf Nr. 37 gehörigen, sub Einlage §. 50 der Catastralgemeinde Büchelsdorf vorkommenden Realität um 11 Uhr vormittags hiergerichts geschritten werden.

§. 1. Bezirksgericht Reisnitz, am 27ten April 1889.

(1971) 3—1 Nr. 8339.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom I. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparcasse (durch Dr. Suppantshitsch) die exec. Versteigerung der der Maria Babnik von Hrastje Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 3342 fl. geschätzten Realität Einlage - Nr. 112 ad Catastralgemeinde St. Martin a. d. Save sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juni

und die zweite auf den

3. Juli 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedinguisse, wos nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 8. April 1889.

(2011) 3—1 Nr. 1188.

Bekanntmachung.

Ueber die hiergerichts eingebrauchten Eröffnungs-klagen: 1.) des Michael Boben von Kal Nr. 17 gegen Josef Zupančič von Wudigamsdorf bezüglich der Realität Einl. §. 298 der Catastralgemeinde Großlislach; 2.) des Michael Potočar von Deutschdorf Nr. 25 gegen Jakob Ferše von Deutschdorf bezüglich der Realität Einl. §. 314 der Catastralgemeinde Hof; 3.) des Josef Laurič von Mitterlipowitz gegen Franz Poznič von Haiderwitz bezüglich der Realität Einl. §. 166 der Catastralgemeinde Haiderwitz; 4.) der Franz und Agnes Mišmaš von Kal Nr. 8 gegen Jakob Tekavčič von Grintovec Nr. 1 bezüglich der Realität Einlage §. 242 der Catastralgemeinde Ambrus; 5.) des Franz Zupančič sen. von Ober-Haiderwitz gegen Mathias Zupančič von Schöpfendorf bezüglich der Weingarten-parcelle Nr. 1231 und 1232 der Einlage §. 163 der Catastralgemeinde Haiderwitz; 6.) des Franz Papež von Unterkreuz Nr. 10 gegen Johann Hren von Unterkreuz Nr. 6 bezüglich der Bauparcelle Nr. 185 und der Weingartenparcelle Nr. 206/1 de Einl. §. 142 der Catastralgemeinde Oberkreuz; dann über die Zahlungs-klagen: 7.) des Josef Škuša von Ratje Nr. 1 gegen Lucas Fabijan von Prevole de praes. 27. Februar 1889, §. 886, pto. 124 fl. f. A.; 8.) des Franz Šaje von Malenšlavas (durch Dr. Slanc in Rudolfswert) gegen Josef Jakič von Metzhet de praes. 28. März 1889, §. 1274, pto. 150 fl. f. A.; 9.) des Josef Pečjač von Hinach Nr. 22 gegen Jakob Bidmar von Hinach Nr. 8 de praes. 9. April 1889, §. 1444, pto. 4 fl. 95 fr. f. A.; 10.) des Anton Sever von Hof gegen Gregor Urankar von Mačkovc de praes. 30. April 1889, Bah

1693, pto. 22 fl. 51 fr. f. A. wurden die Summar- und Bagatellverhandlung-Tagsatzungen ad 1 bis 7, 9 und 10 auf den 24. Mai und ad 8 auf den 25. Mai 1889, jedesmal um 9 Uhr vormittags, vor diesem Gerichte angeordnet.

Hievon werden die Geßlagten und ihre allfälligen Rechtsnachfolger wegen ihres unbekannten Aufenthaltes mit dem Besitzer verständigt, daß ihnen ad 1.) Johann Boljan von Gradenz, ad 2.) Johann Zupančič von Deutschdorf Nr. 19, ad 3.) Anton Juvan von Mitterlipowitz, ad 4.) Josef Mišmaš von Kal, ad 5.) Barthel Gnidovec von Haiderwitz, ad 6.) Johann Hren sen. von Unterkreuz Nr. 6, ad 7.) Josef Rachtigall von Seisenberg, ad 8.), 9.) und 10.) Franz Florjančič von Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden sind, mit welchen diese Rechtsfachen insolange verhandelt werden, bis die Geßlagten entweder persönlich oder durch ordnungsmäßig ausgewiesene Machthaber einschreiten.

§. 1. Bezirksgericht Seisenberg, am 2. Mai 1889.

(1995) 3—1 St. 1672.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Liki naznanja, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom z dne 30. marca 1889, st. 3111, proglašilo Jakoba Zakotnika iz Starega Dvora slaboumnim, in da se mu je oče Miha Zakotnik iz Starega Dvora skrbnikom postavl.

C. kr. okrajno sodišče v Liki dne 9. aprila 1889.

(1990) 3—1 St. 2080.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo Matije Ivance iz Stermeca št. 5 z tuodenim odlokom dne 24. maja 1887, st. 3077, na 26. avgusta 1887 odločena, z odlokom dne 21. avgusta 1887, st. 4991, s pravico ponovljenja ustavljenia druga izvršilna dražba nasprotnovega, Nace Erčuljevega, v vlogi st. 186 katastralne občine Zagorica vpisanega in sodnijsko na 200 gld. cenjenega zemljišča na dan

28. junija 1889

od 10. do 12. ure predpoludne pri tem sodišči s poprejnjim dostavkom ponovljajo odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 15. aprila 1889.

(1989) 3—1 St. 2223.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Franceta Grudna iz Velikih Lašč dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Sterletu iz Bukovce st. 4 lastnega, sodno na 360 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 47 katastralne občine Krvava Peč.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

28. junija

in drugi na dan

26. julija 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 18. aprila 1889.

(1386) 3—1 St. 346.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Jakoba Mikliča (po pooblašencu Antonu Turku iz Novegakota) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Benčini iz Raven lastnega, sodno na 2250 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 7 katastralne občine Ravne.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

12. junija

in drugi na dan

12. julija 1889, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 19. januvarja 1889.

(1653) 3—1

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo gospoda Matije Ivance v Stermcu z odlokom od 18. novembra 1887, st. 8606, na 8. februarja in 9. marca 1888 odredjena, pa začasno ustavljena izvršbena prodaja v zemljiski knjigi katastralne občine Hudi Vrh pod vložno st. 27 nahajajočega, Janez Lavričevega zemljišča vnovič na dan

14. junija in na

15. julija 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 20. februarja 1889.

(1991) 3—1

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da je Anton Novak iz Vidma proti Antonu Tiselju iz Ceste st. 31 tožbo de praes. 14. aprila 1889, st. 2192, zaradi dolžnih 50 gld. s. p. vložil.

Vsled te tožbe se je v obravnavo v malotnem postopku odločil dan na

7. junija 1889

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

Ker toženi neznano kje v Ameriki biva, postavl se mu je za kuratorja na čin gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Laščah, v njega zastopanje, nevarnost in troške.

Poziva se tedaj toženi priti k obravnavi ali pa naznaniti zastopnika in ga mesto sebe poslati, inache se bode reč obravnavala brez njega s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 15. aprila 1889.

(1859) 3—1

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Jakoba Lipaha (po dr. Ivanu Tavčarji) proti Janezu Skubicu iz Javorja v izterjanje terjatve 35 gld. s. p. dovolila izvršilna dražba na 2129 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 2 zemljiske knjige katastralne občine Javor.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, prvi na

12. junija

in drugi na

13. julija 1889,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiske knjige se morejo vpogledati v navadnih uradnih urah pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 2. aprila 1889.

(1860) 3—1

Oklic.

Na prošnjo Adolfa Perlesa iz Ljubljane vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Francetu Ferkolu iz Bizovika lastnega, vložni štev. 297 in 298 katastralne občine Bizovik, cenjenega na 2122 gld., dne

12. junija in dne

13. julija 1889

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 2. aprila 1889.

St. 1111.

(1917) 3-2

Nr. 3660.

Executiver

Notrente-Obligationenverkauf.
Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird hiermit bekannt gemacht:
Es werden in der Executionssache der Angela Doležalek (durch Dr. Sajovic) gegen Albin Sluga peto. 540 fl. 56 kr. sommt Anhang die executive Feilbietung der Notrente-Obligationen Nr. 14.778, 52.534, 127.379, 196.563, 269.673, 320.049 und 424.139, à per 100 fl. sommt Coupons und Talon, bewilligt und zur Bornahe derselben die Tagfahrt auf den

20. Mai 1889

vormittags 9 Uhr bei diesem Landesgerichte mit dem Beifaze angeordnet, dass diese Obligationen nicht unter dem Tagesscourse hintangegeben werden.
Laibach am 23. April 1889.

(1925) 3-2

Nr. 570.

Kundmachung.

Vom f. f. Kreisgerichte Rudolfswert wird den verstorbenen: 1.) Johann Koenig, 2.) Georg, Mathias und Anna Bojic, 3.) Franz Skrem, sämtliche von Rudolfswert, resp. den unbekannten Rechtsnachfolgern, über die Klagen auf Löschungen von Sachposten:
ad 1.) der Lucia Mesnaršič von Rudolfswert hinsichtlich der aus dem Vergleiche vom 21. Juli 1847, B. 2768, bei der Realität Einl.-Nr. 371 ad Catastralgemeinde Rudolfswert sichergestellten Forderung per 7 fl. 40 kr. EM.;
ad 2.) der Katharina Lenart hinsichtlich der bei der Realität Einl.-Nr. 390 ibidem aus der Einantwortungsurkunde vom 15. Jänner 1867, B. 1, haftenden Forderung per 30 fl. 80 kr.;
ad 3.) der Francisca Prokleti hinsichtlich der bei der Realität Nr. 387 ibidem aus dem Schuldschein vom 6ten August 1835 haftenden Forderung per 80 fl. EM. — Herr Michael Delhunia von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die verbeschriebenen Klagen, womit die Tagfahrt auf den

24. Mai 1889

vormittags 10 Uhr hiergerichts im summarischen Verfahren angeordnet wurde, angestellt wurden.
f. f. Kreisgericht Rudolfswert, am 23. April 1889.

(1902) 3-2

St. 2212, 2213, 2214,
2215, 2216, 2555,
2556, 2557, 2558.**Oklic.**

Podpisano sodišče naznanja:
1.) Janezu Novaku iz Kamnega Vrha;
2.) Jožefu Kastelicu iz Kamnega Vrha;
3.) Janezu Klemenčiču iz Kamnega Vrha;
4.) Juriju Gričarju iz Moravč;
5.) Martinu Slanu iz Gradišča;
6.) Jakobu Pavlinu iz Preske pri Liberti;
7.) Mici Mikic iz Preske pri Liberti;
8.) Urbanu Bajdetu iz Zavinj;
9.) Jožefu Vozlju iz Podkraja, — oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, sedaj vsi neznanega bivališča in bivanja:
a) da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe zarad pripoznanja lastniške pravice, pridobljene potom dosedenja do zemljišč, vpisanih v zemljiskih knjigah, in sicer:

ad 1.) Vid Klemenčič iz Kamnega Vrha de praes. 21. marca t. l., st. 2212, vložna št. 80 katastralne občine Poljane;
ad 2.) Vid Klemenčič iz Kamnega Vrha de praes. 21. marca t. l., st. 2213, vložna št. 82 katastralne občine Poljane;
ad 3.) Vid Klemenčič iz Kamnega Vrha de praes. 21. marca t. l., st. 2214, vložna št. 81 katastralne občine Poljane;
ad 4.) Florijan Kastelic iz Javorja de praes. 21. marca t. l., st. 2215, vložna št. 134 katastralne občine Moravče;
ad 5.) Jakob Tori iz Jablanice de praes. 21. marca t. l., st. 2216, vložna št. 155 katastralne občine Jablanica;

ad 6.) Anton Vavtar iz Vinega Vrha de praes. 1. aprila t. l., st. 2555, vložna št. 61 katastralne občine Jesenji Vrh (Jeschenberg);
ad 7.) Anton Meserko iz Gobjeka de praes. 1. aprila t. l., st. 2556, vložna št. 404 katastralne občine Moravče;
ad 8.) Jurij Cebin iz Zavin de praes. 1. aprila t. l., st. 2557, vložna stev. 53 katastralne občine Kotredet;

ad 9.) Anton Bevc iz Podkraja de praes. 1. aprila t. l., st. 2559, vložna št. 46 katastralne občine Loke;
b) da se je za vse te tožbe določil obravnavni narók v dan

11. junija t. l.

ob 9. uri dopoludne z dostavkom § 18. skrajšanega postopka;

c) da se je zatožencem postavljal kuratorjem ad actum gospod Jožef Mešek, posestnik in župan v Litiji, s katerim se bode obravnavalo, ako si zatoženci ne imenujejo drugih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 2. aprila 1889.

(1695) 3-3 Nr. 2944.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Janesch (durch Dr. Sajovic in Laibach) die exec. Versteigerung der dem F. G. Laurinšek in Gurfeld gehörigen, gerichtlich auf 1445 fl., 75 fl., 233 fl. 50 kr., 150 fl., 2 fl., 100 fl., 1290 fl., 327 fl. 50 fl. und 45 fl. geschätzten Realitätenhälfsten Einl.-Nr. 455 und 728 der Catastralgemeinde Gurfeld, dann Einlage-Nr. 412 und 432 der Catastralgemeinde Haselbach, Einl.-Nr. 139 der Catastralgemeinde Grožupllog, Einl.-Nr. 10, 11 und 12 der Catastralgemeinde Haselbach und Einl.-Nr. 240 der Catastralgemeinde Grožupllog sommt dem auf 15 fl. geschätzten gesetzlichen Bugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

25. Mai und die zweite auf den
3. Juli 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr im Amtsgebäude zu Gurfeld, mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsegracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
f. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 27. März 1889.

(1835) 3-3 St. 3271.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Franc Prašnikar iz Kamnika je proti Jožetu Widmarju iz Radomelj in njegovim neznamim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. marca 1889, st. 2150, zaradi priznanja priposestovanja posetva vložni stev. 37 in 38 davčne občine Radomlje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Kralj, župan v Radomljah, skrbnikom postavljal in se mu tožba, čez katero se je v redno ustno razpravo določil rók na

17. maja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dodatkom § 29. obč. civ. reda odločil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 8. aprila 1889.

(1682) 3-3

Nr. 2191.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gotthsee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Stalzer von Mösel (durch Herrn Doctor Burger von Gotthsee) die exec. Versteigerung der der Helena Jonke von Reinthal (durch Herrn Dr. Schmelkes in Wien) gehörigen, gerichtlich auf 830 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 32 ad Catastralgemeinde Reinthal vor kommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

22. Mai

und die zweite auf den

4. Juli 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtsste, mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
f. f. Bezirksgericht Gotthsee, am 18. März 1889.

(1912) 3-2 Nr. 1316.

Nebertragung zweiter executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Die mit dem Bescheide vom 6. November 1888, B. 4642, auf den 23sten März 1889 angeordnet gewesene zweite executive Feilbietung der auf 3612 fl. 70 fr. geschätzten Realität des Franz Kordan von Bergles sub Einl.-Nr. 36 der Catastralgemeinde Selo bei Neudegg wird auf den

19. Juni 1889

vormittags von 10 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

Der Feilbietungsbescheid B. 4642 und vorliegende Bescheid für den unbekannt wo befindlichen Tabularsläbiger Georg Sumi von Bergles wurden dem unter einem für diesen bestellten Curator ad actum Ludwig Koračin von Neudegg zugeschickt.

f. f. Bezirksgericht Treffen, am 21. März 1889.

(1812) 3-3 St. 1628, 1892.

Oklic

izvršilnih zemljiščnih dražeb.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je na prošnjo:

1.) Jakoba Matjana iz Gorenje Šiske (po dr. Štempiharji v Kranji) proti Janezu Šlibarju iz Podtabra zaradi 327 gld. 50 kr. c. s. c.,

2.) Andreja Kalinška iz Spodnjega Brnika proti Jožefu Kroparju na Gorenjem Brniku zaradi 420 gld. c. s. c. — dovolila izvršilna dražba nepremakljivega posetva:

ad 1.) vložne stev. 135, 133, 134 ad Podbrezje, cenjenega vseh treh vlog skupaj na 16.283 gld.;

ad 2.) vložna stev. 70 ad Gorenji Brnik in st. 186 ad Šentjurška Gora, cenjenega obeh vlog skupaj na 791 gld., na dan

20. maja in na dan

3. julija 1889,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodela ta posetva pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala z vtesnitvijo postave dne 10. junija 1887, st. 74 drž. zak.

Pogoji, cenilna zapisnika in izpisca iz zemljiske knjige morejo se v navadnih urah pregledati pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 3. aprila 1889.

(1717) 3-3

Nr. 2430.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma G. Schmidl & Comp. in Cilli (durch Dr. Eduard Glantschnigg von Cilli) die executive Versteigerung der d m Johann Okorn von Teržise gehörigen, gerichtlich auf 2888 fl. 80 fr. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 84, 276, 299, 305, 408, 433, 306 und 338 der Catastralgemeinde Teržise und Einl.-Nr. 268 der Catastralgemeinde Kršinovrh bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

20. Mai

und die zweite auf den

3. Juli 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsegracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird der Johann Dinghauser'schen Verlassmasse Josef Weißl von Nassensfuß zum Curator ad actum aufgestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid zugestellt.

Nassensfuß am 5. April 1889.

(1836) 3-3

St. 2755.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Jože Štor iz Motnika (po dr. Schmidingerji) je proti Jožetu Lipovšku, oziroma njegovim neznamim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 22. marca 1889, stev. 2755, za pripoznanje lastninske pravice na zemljišče vložna st. 89 katastralne občine Motnik pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njihovo skodo in njihove troške za to pravdno reč Lorenc Sajovic iz Motnika skrbnikom postavljal in se mu tožba, čez katero se je v skrajso razpravo določil dan na

17. maja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 30. marca 1889.

(1693) 3-3

St. 1766.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Gašparja Rudolfa iz Lom stev. 17 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Poljsaku iz Planine lastnega zemljišča katastralne občine Planina vložne stev. 321, 322 in 323 in vložni st. 359 in 360 katastralne občine Slap.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

1. junija

in drugi na dan

2. julija 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bodela ta posetva pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala z vtesnitvijo postave dne 10. junija 1887, st. 74 drž. zak.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis ležev registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 3. aprila 1889.

Hôtel „Stadt Wien“

(J. Trinker)

heute Freitag 10., Samstag 11.
und Sonntag 12. MaiAufreten der ersten
Wiener Lieder-Sängerin

Frau Marie Koblissa

genannt die lustige

MIRZL
sammt neu organisierter Gesellschaft.
Programm vollständig neu.
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 kr.Hennebergs
„Monopolseide“
ist das Beste!

Nur direct!

(5832) 12—5

Prodajalnica

z magazinom v sredi trga pri lipi, blizu cerkve, katera obstoji vže nad 30 let, ter je bila vedno obilo obiskovana, daje se v Cérknici pri Rakeku v najem.

Pogoji izvedo se pri lastniku. Oglasila posiljajo naj se podpisanimu.

Cérknica dne 1. maja 1889.

Ivan Žitnik

(1985) 3—2

posestnik.

Kmettska posojilnica Ljubljanske okolice
v Ljubljani
razpisuje službo**uradnika**

z letno plačo 600 gld. (1983) 3—2

Pogoji: znanje knjigovodstva in izvedenost v zemljiški knjigi. Ponudbeniki z lastnim premoženjem imajo prednost.

Pismene ponudbe s spričevali in drugimi dokazili do 20. maja t. l. na odbor.

Ljubljana, dne 1. maja 1889.

Naznanilo.

Podpisani naznanja, da bo nova cesta pod Gubnišami zaradi popravka mostu od 12. do 19. maja t. l. zaprta.

Okrajni cestni odbor okolice Ljubljanske.

Na Viči dné 7. maja 1889.

(2005) 2—1

And. Knez, načelnik.

(1921) 3—2

Ausschreibung

B. 4398.

von

Gemeinde-Arztestellen.

Obzwar ein Gesetz, betreffend die Regelung des Sanitätswesens, in den Gemeinden für Steiermark noch nicht geschaffen ist, jedoch dem nächsten Landtage ein diesbezüglicher Gesetzesentwurf vorgelegt werden wird, so hat der Landesausschuss mit Rücksicht auf den vom hohen Landtage zur Subventionierung von Gemeinde-Arzten schon für das Jahr 1889 bewilligten Betrag von 5000 fl. im Einvernehmen mit der f. f. steierm. Statthalterei, jene Gegenenden des Landes, welche eines Arztes entbehren, eines solchen aber dringend bedürfen, in Sanitätsdistrikte eingetheilt und aus dem Landeskunde Subventionen für die angestellenden Aerzte bestimmt.

Auch Gemeinden und Bezirksvertretungen haben Subventionen und zum Theil Naturalquartiere zugestichert.

Es kommen nun vorläufig 14 Gemeinde-Arztestellen in nachstehenden Sanitätsdistrikten und mit den nachfolgenden Subventionen zur Besetzung:

1.) Sanitätsdistrict Prässberg, Summe der Subventions-Beträge per Jahr 800 fl.;	Gesammt-Subvention 600 fl.;
2.) > Hohenegg,	> 500 >;
3.) > Edelschrott,	> 500 >;
4.) > Rainach,	> 500 >;
5.) > St. Lorenzen a/S. B.,	> 500 >;
6.) > Schleinitz,	> 500 >;
7.) > Bellnitz,	> 450 >;
8.) > Ober-St. Kunigund,	> 600 >;
9.) > Fahring,	> 500 >;
10.) > St. Georgen i/W. B.,	> 500 >;
11.) > Polstrau,	> 800 >;
12.) > Montpreis,	> 500 >;
13.) > Reifnig,	> 900 >;
14.) > Pilch (Ortsgr. Tragöß),	> 500 >;

Diese Districts-Eintheilung wird auch für die Zukunft beantragt werden.

Bewerber um eine dieser Arztestellen, welche, mit Ausnahme der Stellen sub 3., 4. und 14., auch der slovenischen Sprache mächtig sein müssen, haben ihre entsprechend belegten Gesuche bis 31. Mai d. J. an den steiermärkischen Landesausschuss zu überSenden.

Bei den Verpflichtungen der anzustellenden Aerzte gehört, sich zur Behandlung der Armen in ihrem Sanitätsdistrikte den Gemeinden, beziehungsweise Bezirken, zur Verfügung zu stellen, unentgeltlich daselbst die Todtenbeschau vorzunehmen und jene sanitätspolizeitlichen Dienste zu leisten, welche den Gemeinden in den §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 30. April 1870, Nr. 68 f. G. Bt., vorgezeichnet sind.

Graz am 25. April 1889.

Vom steiermärkischen Landesausschusse.

(1660) 3—2

Nr. 3340.

Amortisations-Edict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen des Josef Volaffio, Geldwechsler in Triest (durch Dr. G. Volaffio daselbst), hinsichtlich der angeblich demselben gestohlenen Stadt-Laibacher-Loje Nr. 67257, 67608, 68371, 69769 und 69904 à per 20 fl. in die Ausfertigung eines Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, dass die vorgedachten Loje nach Verlauf von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von dem nach Maßgabe der Biehung eintretenden Zahlungs-, resp. Gewinsterhebungstage an gerechnet, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch sie bei der betreffenden Cassa vorgebracht hat und den hierauf entfallenden Gewinstitrag behoben hätte, für amortisiert erklärt werden würden. Laibach am 6. April 1889.

(1159) 3—3

Nr. 914.

Depositen-Kundmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassensfuß wird hiemit erinnert:

Beim hiesigen Depositenamte ersiegen für nachstehende Personen, als:

- 1.) für Josefa, Anna und Maria Serina der Betrag per 4 fl. 30 fr.;
- 2.) für Maria Zaki der Betrag per 2 fl. 10 fr.;
- 3.) für Josef Odlazek der Betrag per 63 fl.

Die unbekannt wo abwesenden Eigentümer dieser mehr als 30 Jahre alten Depositen werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom unten angegebenen Tage an so gewiss geltend zu machen, als solche widrigfalls als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben würden.

R. f. Bezirksgericht Nassensfuß, am 9. Februar 1889.

(1957) 3—2

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Andreas Siegmund erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 19. März 1889, B. 2081, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl.-B. 51, 58 und 188 des Bartholmä Kösel von Ebenthal, dem für denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 30ten April 1889.

St. 1982.

(1840) 3—3

Oglas.

Neznam Mariji Urbancič iz Loke, Mariji Kožuh iz Zminca, Luki Mravlje, Mariji in Vrbunu Pintarju, Elizabeti in Andreju Benkoviču, Neži Kavčič in Mariji Pintar, vsi iz Loke, — in Amaliji Hieng, prej Pospichal, v Spodnjem Šiški in neznam naslednikom se gospod Matija Killer v Loki za skrbnika ad actum postavi, ter se mu vročijo zanje namenjeni odkoli v izvršilni dražbi zemljišča Elizabete Kotelj v Sori z dne 16. februarja 1889, st. 731.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 27. aprila 1889.

(1940) 3—3

Ponovljenje dražbe.

Vsled odkola dne 4. oktobra 1888, st. 7569, dovoljena eksekutivna prada Andreju Vidmarju z Rakitne lastnega, sodno na 4135 gld. cenjene nega zemljišča vložna st. 4 katastralne občine Rakitna ponovi se na dan 17. maja 1889

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajna sodnija na Vrhniku dne 24. januvarja 1889.

(1903) 3—2

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Sustariča iz Sela st. 4 izvrsilna prada Andreju Vidmarju z Rakitne lastnega, sodno na 530 gld. cenjene nega zemljišča vložna st. 483 in 484 katastralne občine Telči Vrh in pod vložno st. 141 katalstralne občine Petrova Vas vpijanega zemljišča zapuščine Ane Šustarič iz Sel st. 3 in na 17 gld. cenjene fundusa instruktusa, in se dolučujeta dneva na

24. maja in na

26. junija 1889

ob 10. uri dopoludne pri tukajnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpis iz zemljiščnih knjig so tukaj na ogled razgrneni.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 17. aprila 1889.

St. 3334.

H. L. Wencel in Laibach.**Fussboden - Glasur**

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1:35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten. Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (1326) 15—8

RÖMER-BAD

(das steirische Gastein)

Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J. an der Südbahn (mittels Eilzuges von Wien 8½, von Triest 6 Stunden); sehr kräftige Akratothermen von 30 bis 31° R., besonders wirksam bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten, Menstruations-Störungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Gelenkkrankheiten etc.

Massage oder elektrische Cur. Elegante Voll- u. Separathäuser. Comfortable Wohnungen. Vorzügliche Verpflegung, reizende Alpenlandschaft, ausgedehnte schattenreiche Promenaden, Hochquellenleitung.

Badearzt: Herr Sanitätsrath und Operateur Dr. H. Mayrhofer, welcher vom halben April bis Anfangs Mai: Wien, I., Krugerstrasse 13, zu sprechen ist.

Ausführliche Prospekte mit Tarif gratis und franco durch die Bäder. (1920) 3—1

Direction Römerbad, Untersteiermark. Vom 1. Mai an halten die Tages-Eilzüge in Römerbad an, und werden von diesem Tage an bis 15. September Saison-Tour- und Retourkarten mit 35-, bzw. 45-tägiger Gültigkeitsdauer zu ermässigten Preisen ausgegeben.